

Auf Nachfrage von RM Just teilt AL Kaminski mit, dass die Anfrage von Herrn Fette am 22.08.2005 von TA Thiemann bereits direkt an den Baubetriebshof weitergeleitet wurde. Für das aus Sicherheitsgründen im Frühjahr abgebaute Spielgerät (Klettergerüst) wurde bereits im April 2005 ein Auftrag an die Jugendwerkstatt erteilt. Wegen anderer abzuarbeitender Aufträge kann mit einer kurzfristigen Neuaufstellung eines Ersatzgerätes nicht gerechnet werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine tägliche Pflege bei einem Gesamtvolumen von 50 Spielplätzen durch den Baubetriebshof nicht leistbar ist. Das Problem, dass sich Jugendliche auf diesem Spielplatz regelmäßig treffen, wurde an den Straßensozialarbeiter weitergegeben, der sich hierum kümmert.

Wegen der Größe des Spielplatzes soll eine eingeschränkte Patenschaft eingerichtet werden.